



## Luxemburgs Verteidigungsausgaben im Nato-Vergleich

In einer im März verteilten "Note documentaire" übernimmt der "Service Information et Presse" Zahlen aus der "Revue de l'OTAN" (Nr.6/83) über die Verteidigungsausgaben der NATO-Mitgliedstaaten.

Hier ein kurzer Auszug aus der Aufstellung:

	1973	1982	Steigerung 1973-1982	Rang
Belgien	50 533 (1)	132 127	161,5%	11
BRD	31 908	54 234	70,0%	14
Canada	2 405	7 655	218,3%	8
Dänemark	3 520	11 669	231,5%	7
Frankreich	42 284	148 021	250,1%	6
GB	3 512	13 849	294,3%	4
Griechenland	19 991	176 270	781,7%	2
Italien	2 392	12 294	414,0%	3
Luxemburg	601	1 893	215,0%	9
Niederlande	5 360	11 921	122,4%	13
Norwegen	3 505	10 956	212,6%	10
Portugal	16 736	63 817	281,3%	5
Türkei	12 192	447 790	3 572,8%	1
USA	78 358	196 345	150,6%	12
Total Europa	40 781 (2)	94 895	132,7%	
Total NATO	121 543	297 445	144,7%	

Auf dem 9.Rang im Vergleich der Steigerung der Ausgaben in den letzten Jahren nimmt Luxemburg einen eher vorteilhaften Rang ein, aber seine Anstrengungen für Militärzwecke waren immerhin grösser als jene Belgiens, der Niederlande, ja selbst der BRD und der USA. Die Steigerung der luxemburgischen Ausgaben liegt weit über dem Durchschnitt der NATO-Staaten, der nach Beitragsquoten gewichtet ist. Vergleicht man die geschätzten Ausgaben von 1983, so rutscht Luxemburg mit +249% vor Canada. An der Spitze liegen vor allem jene Staaten, die in dieser Periode selbst Kriege geführt haben oder auswärts militärisch eingegriffen haben. Der militärische Charakter des türkischen Regimes wird auch hier deutlich dokumentiert. (bis 1983: + 4 466%!).

Natürlich sind diese Zahlen nur Trendangaben, da Währungsschwankungen, Inflationsraten, Lohnsteigerungsraten, u.ä. nicht berücksichtigt werden. Dadurch fällt etwa der Vergleich Luxemburgs mit Belgien aber eher noch zu günstig aus für Luxemburg  
.... m.p.

(1) Angaben jeweils in der Landeswährung, in Millionen Einheiten, ausser Italien: Milliarden Lire.

(2) Angaben in US-Dollar, umgerechnet nach den Wechselkursen des betreffenden Jahres.